

Konferenzbericht – Strategy Science Conference 2019 in Salt Lake City

Anke Schulz



Die Strategy Science Conference 2019, die vom 9.-11. Mai in Salt Lake City an der David Eccles School of Business der University of Utah stattfand, war die 2. Konferenz des gleichnamigen jüngeren INFORMS-Journals, das sich in kürzester Zeit zu einem der führenden Outlets für innovative Strategieforschung etabliert hat. Basierend auf ihrem selektiven Auswahlprozess sind INFORMS-Konferenzen bekanntlich klein und gut besucht. Über die Konferenztage verteilt wurde den Teilnehmenden eine außerordentlich spannende Mischung an Vorträgen zu sehr bunten und innovativen Themenfeldern geboten, die sowohl innerhalb des strategischen Managements als auch gesellschaftlich von höchster Relevanz und Aktualität sind. So wurden zum Konferenzauftakt im Plenum „International Business and Strategy in an Era of Global Flux“ Forschungspapiere vorgestellt, die die Auswirkungen patriotischer Rhetorik und israelfeindlichen Auftretens auf die Unternehmensperformance und -zusammenarbeit thematisierten. Neben ausgewählten Parallelsitzungen rund um klassische Themen des strategischen Managements, darunter Stakeholder Theory, Innovation, Human Capital, Corporate Social Responsibility, Learning und Networks, bot der erste Konferenztag auch tiefe Einblicke in neuere Forschung rund um das Thema AI & Machine Learning. Diese Parallelsitzung durfte ich mit meinem Vortrag des Forschungspapiers „When Algorithms Take Over: Who Uses Robo Advisory for Investment Decisions?“ mitgestalten und abrunden. Das vorgestellte Projekt, in dem ich gemeinsam mit Prof. Dr. Anja Tuschke vom Institut für Strategische Unternehmensführung sowie Dr. Alexander Ilgen und Matthias Weiß von der Deutschen Bank AG Kundenreaktionen auf die neue digitale Form der aktiven Portfolioberatung untersuche, stieß auf breite Zuhörerschaft und Begeisterung. Renommiertere Forscherpersönlichkeiten, darunter Dan Levinthal, Kathleen Eisenhardt, Joel Waldfogel, Victor Bennett und Deepak Somaya, haben mir sowohl im Rahmen des Vortrags als auch in den zahlreichen Networking-Gelegenheiten im Vor- und Nachgang ihr ausführliches und besonders wertvolles Feedback mitgegeben. Ich habe mich

sehr gefreut, nicht nur viele neue Kontakte zu formen, sondern auch bestehende Kontakte zu internationalen Forschern in innovativen Forschungsbereichen weiter auszubauen. Der Höhepunkt der Konferenz war für mich die Gelegenheit, mich in einer sehr vertrauten und offenen Atmosphäre mit Forschern auszutauschen, die ich bisher (hauptsächlich) nur aus Erzählungen kannte. Ich konnte ich viele neue Ideen und Eindrücke nach München mitnehmen. Die bereits hohen Erwartungen, die ich im Vorfeld an diese Konferenz hatte, wurden übertroffen. Für mich war es mein bisher schönstes Konferenzerlebnis. Ich möchte mich ganz herzlich beim LMU Management Alumni Verein für die finanzielle Unterstützung dieser Konferenzreise bedanken.

Anke Schulz

Institut für Strategische Unternehmensführung

Ludwig-Maximilians-Universität München

Munich School of Management

Ludwigstraße 28 RG/III

80539 München

Telefon: +49 (0) 89 / 2180 - 6279

E-Mail: schulz@lmu.de